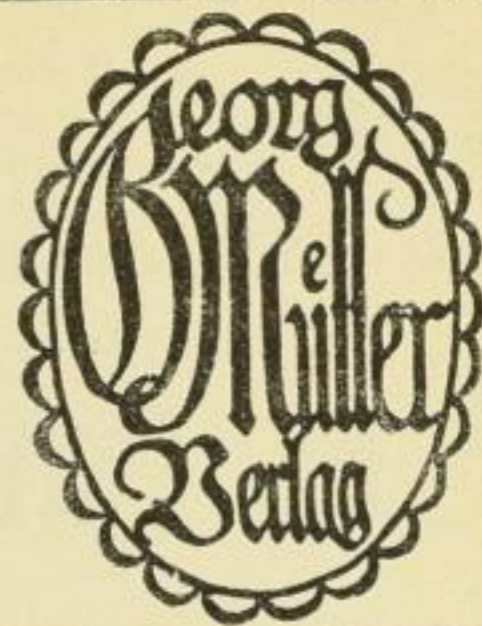


Die erste abgerundete Musikgeschichte der Neuzeit



Gerade noch recht zu Weihnachten
gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Die deutsche Musik der Neuzeit

von

Rudolf Louis

Mit zahlreichen Porträt- und Notenfaksimile-Beilagen

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.50

◦ Vor Erscheinen mit 40% und 7/6 ◦

Eine geschlossene Darstellung der Musik und der musikalischen Bestrebungen seit Richard Wagner existierte bisher nicht, deshalb wird dieses Werk von allen Musikfreunden aufs freudigste begrüßt werden, um so mehr, als es aus der Feder eines allseits so geschätzten und bewährten Musikschriftstellers wie Rudolf Louis, des Verfassers der glänzend gewürdigten Berlioz-, Liszt- und Bruckner-Biographien hervorgeht. Der Stoff ist in sieben Abschnitte gegliedert. Einleitend wird das gerade in jüngster Zeit so viel diskutierte Problem des musikalischen Fortschritts eingehend behandelt. Darnach folgt ein bei den Haupterscheinungen wie

Strauß, Pfitzner, Humperdinck, Mahler, Reger zc.

jeweils länger verweilender Überblick über die moderne Produktion auf dem Gebiete des

musikalischen Dramas, der musikalischen Lyrik,

der Symphonie, der Kammer-, Kirchen- und Hausmusik

Die beiden letzten Kapitel beschäftigen sich dann noch mit der Musikwissenschaft und Kritik, sowie mit der Ausübung und Pflege der Tonkunst.

Auch dem illustrativen Schmucke des Werkes wurde die größte Aufmerksamkeit zugewendet. Alle hervorragenden Vertreter der zeitgenössischen Tonkunst sind auf eigenen Illustrationstafeln im Bilde vertreten, außerdem sind noch eine Reihe charakteristischer Notenfaksimiles beigegeben. So ist bestimmt zu erwarten, daß dieses treffliche Werk einer sehr lebhaften Nachfrage begegnen und dem rührigen Sortimenten einen bedeutenden Absatz ermöglichen wird. Bei gleichzeitiger Vorkaufbestellung liefere ich auch gebundene Expl. in Kommission; Vorkauf vor Erscheinen 40% u. 7/6.

Georg Müller Verlag, München, Josephplatz 7.